



interkeltisches
folkfestival
Hofheim am Taunus

PROGRAMM

21. – 23. AUGUST 2020

14. Interkeltisches Folkfestival Hofheim am Taunus

Liebe Gäste des Interkeltischen Folkfestivals!

Die Corona-Pandemie wird als Jahrhundertereignis in die Menschheitsgeschichte eingehen. Kulturelle Veranstaltungen leiden, wie andere Branchen auch, enorm unter der aktuellen Situation und den notwendigen Einschränkungen.

Die Musikschule Hofheim und die Dudelsack-Akademie wollen dennoch auch dieses Jahr das – nunmehr Vierzehnte – Interkeltische Folkfestival mit Ihnen feiern! Die letzten Monate waren ein tagtägliches Wechselbad aus planen, verzagen, verwerfen, bangen und erneutem planen.

Wie kann Kultur unter den aktuellen Umständen überhaupt noch stattfinden?

Dank unserer wahrlich(!) treuen Unterstützer, denen an dieser Stelle ganz ausdrücklich unser Dank gewidmet sein soll, und dem Willen seitens der Stadt trotz Pandemie einen Kreisstadtsommer zu inszenieren, können wir Ihnen ein Programm anbieten, das sowohl inhaltlich als auch logistisch auf die aktuelle Situation abgestimmt ist.

Ihre Sicherheit steht dabei für uns an erster Stelle. Deshalb sind die Sitzplätze für die Konzerte im Wasserschloss auf maximal 72 reduziert. Der Vorverkauf findet ausschließlich online statt.

Die Karten werden nach Bestelleingang vergeben und Sie erhalten diese vorab postalisch.

Inhaltlich dürfen Sie sich auf drei Konzerttage, zwei davon im Wasserschloss, freuen. Im Rahmen des Eröffnungskonzerts am Freitag können Sie mit der Musik von Estampie Ihren Geist in die Ferne schweifen lassen – von der keltischen Atlantikküste bis in die Weiten der mongolischen Steppe. Am Samstag besinnen wir uns mit Folk aus hiesigen Landen, u.a. mit Vertonungen von Gedichten von Fonate und Eichendorff, auf unsere eigenen Wurzeln. In einer Zeit, in der wir auf uns selbst zurückgeworfen sind, ein aus unserer Sicht wichtiger Impuls.

Die drei Musiker, die wir aus Schottland dieses Jahr gerne hier vor Ort begrüßt hätten, werden aufgrund der Reisebeschränkungen wohl nicht nach Hofheim kommen können – zumindest können wir nicht damit planen. Darum gehen wir neue Wege und zeichnen das Konzert in Bild und Ton vorab in Schottland für Sie auf! Am Sonntag, den 23. August können Sie das Konzert ganztägig online „besuchen“. Wir hoffen auf Ihr Interesse an diesem neuen Ansatz – weitere Informationen dazu finden Sie im Innenteil.

Wir freuen uns auf ein weiteres, großartiges Interkeltisches Folkfestival mit Ihnen in 2020!

Ihr Thomas Zöllner & Sven Müller-Laupert



Thomas Zöllner
Künstlerische Leitung,
Dudelsack-Akademie



Sven Müller-Laupert
Veranstalter,
Musikschule Hofheim gGmbH

Programmübersicht

Veranstaltungsort	Event	Einlass	Beginn	Preise <small>(in €, Einzelkarte/ VVK)</small>
Freitag, 21. August 2020				
Altes Wasserschloss Hofheim a. Ts.	Estampie – Von Morgenland und Abendland	19:00	19:30	19,50
Samstag, 22. August 2020				
Altes Wasserschloss Hofheim a. Ts.	FIOR & GRAFENWIND – Folk aus heimischen Landen	19:00	19:30	19,50
Sonntag, 23. August 2020				
Online	Symbiosis – Inspirierter schottischer Folk von morgen	Ganztägig abrufbar		15,-

Die Veranstaltungen im Wasserschloss finden bei Regen
in der katholischen Kirche St. Peter und Paul statt.

Sicherheit & Vorverkauf

Ihre Sicherheit steht für uns bei der Durchführung der Veranstaltung an erster Stelle.

Um die Wartezeiten vor Ort möglichst gering zu halten, wird es keine Abendkasse geben!

Bitte ordern Sie Ihre Karten frühzeitig, der Vorverkauf findet ausschließlich online statt.
Den Link zum Vorverkauf finden Sie auf unserer Internetseite www.interkeltisches-folkfestival.de

Die Karten werden nach Bestelleingang vergeben und Sie erhalten diese, mit weiteren Informationen
für einen reibungslosen Ablauf vor Ort, vorab per Post nach Hause geschickt.

Im Wasserschloss sind die Sitzplätze auf maximal 72 Personen begrenzt, um den notwendigen
Sicherheitsabstand zu gewährleisten.

Das Online-Konzert ist auch für uns ein völlig neuer Weg, den wir in diesem Jahr erstmals mit Ihnen gehen
möchten. Wir hoffen auf Ihr reges Interesse! Die „Karten“ erhalten Sie über denselben Vorverkaufslink.

Freitag, den 21. August

Estampie – Von Morgenland und Abendland

Altes Wasserschloss Einlass 19:00 / Beginn 19:30 Uhr,
bei Regen in der kath. Kirche St. Peter und Paul, Eintritt € 19,50 inkl. VVK-Gebühr

Die Folgen der Corona-Pandemie haben viele Pläne durchkreuzt. Und so war uns allen das Reisen zuletzt auch nicht mehr möglich. Dieser Konzertabend schafft diesbezüglich Abhilfe: Denn das international renommierte Ensemble **Estampie** entführt Sie mit Geschichten, fesselnder Spielfreude und magischen Klängen auf eine atmosphärische Reise, die zu den Rändern unseres Horizonts reicht – von der keltischen Atlantikküste bis in die Weiten der mongolischen Steppe. Freuen Sie sich auf Obertongesänge und Pferdekopfgeige, persisches Santur, kraftvolle Trommelrhythmen, Lieder der Mönche und Troubadours.

Das Ensemble **Estampie**, auch als „*Stimme des Mittelalters*“ bekannt, hat in über 30 Jahren Bandgeschichte Menschen weltweit mit seiner Musik berührt. Ein Konzertabend, der Worldmusik und Alte Musik zeitlos neu verbindet und mit den teils exotischen Instrumenten völlig neue Klänge und Arrangements entstehen lässt.

Lassen Sie Ihren Geist an diesem Konzertabend in die Ferne schweifen und sich auf wundersame Art und Weise kraftvolle Bilder vor das innere Auge zaubern.



Estampie sind:

Sigrid Hausen

Gesang, Flöten, indisches Harmonium

Michael Popp

Santur, Dilruba, Fidel, Gesang

Sascha Gotowtschikow

Perkussion

Nasaa Nasanjargal

Pferdekopfgeige, Untertongesang, Kehlgesang

Naraa Naranbaatar

Bassgeige, Untertongesang, Kehlgesang

Samstag, den 22. August

FIOR & GRAFENWIND – Folk aus heimischen Landen

Altes Wasserschloss Einlass 19:00 / Beginn 19:30 Uhr,

bei Regen in der kath. Kirche St. Peter und Paul, Eintritt € 19,50 inkl. VVK-Gebühr



Den zweiten Konzertabend widmen wir dieses Jahr zwei Folkbands, die sich mit heimischen Traditionen beschäftigen. Sich auf die eigenen Wurzeln zu besinnen, scheint dieser Tage, in denen wir alle auf uns selbst zurückgeworfen werden, nicht die schlechteste Idee zu sein. Und so wollen wir auch kulturell in dieser Hinsicht einen Impuls im Rahmen unseres diesjährigen Programms setzen.

Mit **Fior** (althochdeutsch, „Vier“) betritt ein neues Quartett aus Süddeutschland die Bühne, welches sich dem modernen Folk verschrieben hat. **Fior** macht Musik für den Tanzboden und Konzertsäle, bringt die Leute zum tanzen und träumen. Nachdem die vier Musiker/innen von Fior sich intensiv mit Folk anderer Länder beschäftigt haben, entstand der dringende Wunsch den Melodien und Texten aus dem eigenen Land auf die Spur zu gehen und ihnen frischen Wind einzuhauchen. Dabei kam ein wahrer Schatz zu Tage! Mittelalterliche Balladen und Volkslieder treffen auf eigene Vertonungen von Gedichten von **Fontane und Eichendorff**, fetzige Jigs wechseln sich mit einfühlsamen Walzern ab, traditionelle Stücke aus wiederentdeckten deutschen Notenhandschriften werden mit eigenen Kompositionen verwoben.

Fior sind:

Regina Kunkel
Nyckelharpa

Rick Krüger
Gesang, Dudelsäcke, Flöten, Concertina, Klarinette

Sebastian Elsner
Drehleier

Björn Kaidel
Gitarre, Nyckelharpa



Hinter dem Namen **Grafenwind** verbirgt sich ein Trio, das sich mit der Dudelsackmusik verschiedener Kulturnationen und Zeitepochen auseinandersetzt. Dabei erschaffen sie ungeahnte Klangstrukturen auf leisen Sohlen. Wer Dudelsackmusik filigran, polyphon und behutsam arrangiert erleben möchte, wird bei der Musik von **Grafenwind** mehr als fündig werden.



Grafenwind sind:

Brian Haase

ist Mitbegründer der Mittelalterband „**Fabula**“.
Des Weiteren begründete Brian die Band „**Cultus Ferox**“ mit.

Seine Musik führte ihn quer durch Deutschland, Österreich, Schweden, Tschechien und Dänemark. Seit dem Jahr 2007 unterrichtet Brian außerdem an der **Dudelsack-Akademie** in Hofheim a. Ts. mittelalterlichen Dudelsack.

Joachim Schiefer

wurde 1966 in Wuppertal geboren. Er studierte Cello in Wuppertal und Düsseldorf bei Chr. Brunnert und Prof. Joh. Goritzki. Danach war er Schüler von Prof. Wolfgang Boettcher und Prof. Siegfried Palm. 1995 bis 1997 war er Initiator und Künstlerischer Leiter der Wuppertaler Kammerkonzertreihe „**Musik von Mensch zu Mensch**“. Seit Sommer 2003 ist er ausschließlich als freischaffender Cellist, Cellolehrer und Dispokineter tätig.

Thomas Zöller

studierte als erster Festlandeuropäer schottische Musik mit dem Hauptfach Dudelsack an der **Royal Scottish Academy of Music and Drama** und dem **National Piping Centre** in Glasgow.

Im Sommer 2005 gründete Thomas Zöller Deutschlands erste offizielle Dudelsackschule, die **Dudelsack-Akademie** mit Sitz in Hofheim a. Ts.

Sonntag, den 23. August

Symbiosis – Inspirierter schottischer Folk von morgen

Online, ganztägig abrufbar
„Eintritt“ € 15,-



Ross und Ali sind Schüler des legendären schottischen Dudelsackspielers **Gordon Duncan**. Ihr enormes musikalisches Können haben sie in Bands wie „**Treacherous Orchestra**“, „**Old Blind Dogs**“, „**Salsa Celtica**“, mit „**Dougie Maclean**“, „**Shooglenifty**“ oder „**Capercaillie**“ bewiesen. Gemeinsam mit der nicht minder bekannten **Jenn Butterworth** (Gitarre) werden die drei Musiker mit ihrer dynamischen Musik die

Internetverbindungen zwischen Hofheim und Glasgow zum Glühen bringen.

Ross, Ali und Jenn konnten aufgrund der aktuell in Großbritannien noch immer stark wütenden Corona-Pandemie – und den damit verbundenen Reiseeinschränkungen – nicht wie geplant zum 14. Interkeltischen Folkfestival nach Hofheim kommen. Doch wir haben uns etwas ausgedacht, wie wir Ihnen, liebes Publikum, die Musik dennoch zuteil werden lassen können:

Die Drei werden ihr komplettes Konzert speziell für das Interkeltische Folkfestival in Schottland in Bild und Ton für Sie aufzeichnen. Das Besondere daran ist, dass Sie unser diesjähriges Festival-Highlight nicht nur abends, sondern z.B. auch schon zum Frühstück oder zur „Tea-Time“ genießen können. Das Video wird für „Kartenbesitzer“ also ganztägig online verfügbar sein. Als besonderes Schmankerl haben wir den drei Musikern vorab neun Umschläge mit ihnen unbekanntem Inhalt geschickt, die sie vor laufender Kamera öffnen und kommentieren werden. Sie dürfen gespannt sein!

Sie erhalten nach Kauf Ihrer Online-Tickets über www.interkeltisches-folkfestival.de eine E-Mail weiteren Informationen und den für das Konzert benötigten Link sowie die Zugangsdaten.

Ein neues, innovatives Konzept von dem wir sehr hoffen, dass Sie es annehmen werden! **Symbiosis** werden im Rahmen dieses Konzerts bislang noch unveröffentlichtes Material des sich aktuell in Arbeit befindlichen neuen Albums präsentieren. Sie dürfen gespannt sein!

Symbiosis sind:

Ali Hutton & Ross Ainslie
Dudelsack, Whistles & div. Saiteninstrumente

Jenn Butterworth
Gitarre

interkeltisches
folkfestival

Kartenvorverkauf
& weitere Informationen

ausschließlich online unter

www.interkeltisches-folkfestival.de

Folgenden Sponsoren gilt unser Dank:



Veranstalter:



Musikschule Hofheim

Kooperationspartner:



Alles da, alles nah.

Magistrat der Kreisstadt Hofheim
am Taunus - Stadtkultur -

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst gefördert.